Data: 30/07/2018 | Pagina: 5

Categoria: Raiffeisen Geldorganisation



Dank Stipendium in Alpbach mit dabei

EUROPÄISCHES FORUM ALPBACH: Club Alpbach Südtirol Alto Adige vergibt an 11 Südtiroler Studenten- und 3 Berufstätigen-Stipendien

BOZEN. 11 Südtiroler Studenten unter 30 und 3 Südtiroler Berufstätige unter 35 Jahren können dank Stipendien am Forum Alpbach teilnehmen. Diese wurden jüngst vom Club Alpbach Südtirol Alto Adige (CASA) beim traditionellen "Aperitivo Alpbachiano" im Garten des Bozner Palais Toggenburg vergeben.

Die Stipendien decken die Teilnahmegebühr am Forum, für Studenten auch die Übernachtungskosten in Alpbach ab, und haben einen Wert von 900 bzw. 1500 Euro. Neben den 14 Südtiroler Stipendien vergibt der CASA auch ein Alpbach-Stipendium an einen jungen syrischen Studenten, der in Österreich Asyl gefunden hat. Das Europäische Forum Alpbach (EFA), ein zweieinhalbwöchiger, interdisziplinärer Wissensaustausch, fin-



2 Wochen mit hochkarätigen Experten aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft an einem Tisch: Das erwartet 14 Südtiroler Stipendiaten in der zweiten Augusthälfte.

det seit dem Sommer 1945 jährlich in Alpbach statt. Es vereint hochkarätige Experten aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft mit jungen Stipendiaten weltweit. 2018 steht beim Forum

Alpbach vom 15. bis 31. August das Thema "Diversität und Resilienz" im Mittelpunkt.

Die Stipendiaten wurden von einer externen Bewertungskommission ausgewählt. Kommissionsvertreter Harald Oberrauch (Durst Phototechnik) und Letizia Ragaglia (Museion Bozen) sprachen der Gruppe großes Lob für ihre originellen Bewerbungsschreiben aus. Andreas Langes, CASA-Vorstandsmitglied und Stipendiat 2017, gab den Alpbach-Neulingen noch wertvolle Tipps mit.

"Die Stipendiaten kommen aus unterschiedlichsten Studienrichtungen, von den Rechtswissenschaften bis hin zu nachhaltigem Bauen und Romanistik", sagte CASA-Präsident Felix Obermair. Großer Dank gelte den Stiftungen, Verbänden und Unternehmen, die die Stipendienaktion teils schon seit Jahren finanziell unterstützen. Sponsoren sind die Stiftung Südtiroler Sparkasse, der Region Trentino-Südtirol, das Austrian Institute of Technology, die Brennerautobahn AG, Durst Phototechnik AG, Finstral AG, Markas GmbH, der Raiffeisenverband Südtirol, Bauernbund und Unternehmerverband. © Alle Rechte vorbehalter

